

öffentliche N I E D E R S C H R I F T

VERTEILER:

Körperschaft : Stadt Norderstedt	
Gremium : Ausschuss für junge Menschen, SZ-04BVY01	
Sitzung am : 16.01.2002	
Sitzungsort : frei wählbar	
Sitzungsbeginn : 18:15	Sitzungsende : 21:57

Öffentliche Sitzung

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r : gez.

Schriftführer/in : gez.

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 16.01.2002

Sitzungsteilnehmer

Verwaltung

Schneider, Alexandra	18:15 bis 21:57 Protokoll
Schildein, Detlef	18:15 bis 21:57 zu TOP 4
Diedrichs, Susanne	18:15 bis 21:57 zu TOP 5
Fischer, Nina	18:15 bis 21:57 zu TOP 6
Petersen, Peter-Christian	18:15 bis 21:57 zu TOP 6
Ahl, Jochen	18:15 bis 21:57 zu TOP 6
Rickers, Holger	18:15 bis 21:57 zu TOP 6
Struckmann, Klaus	18:15 bis 21:57
Bertram, Jan-Peter	18:15 bis 21:57
Kampelmann, Pia	18:15 bis 21:57
Freter, Harald Dr.	18:15 bis 21:57

Entschuldigt fehlten

sonstige

Krogmann	18:15 bis 21:57
Schippmann-Roski	18:15 bis 21:57 Personalratsmitglied GHS Friedrichsgabe
Möller, Regina	18:15 bis 21:57 EDV-Fachlehrer, Coppernicus-Gymnasium
Fuhrmann	18:15 bis 21:57 Schulleiter Coppernicus- Gymnasium
Lühr	18:15 bis 21:57 Schulleiter HS Falkenberg
Linke	18:15 bis 21:57 Schülersprecher GHS Friedrichsgabe
Törber	18:15 bis 21:57 Elternbeiratsvorsitzende GHS Friedrichsgabe
Reinders	18:15 bis 21:57
Clementsens	18:15 bis 21:57 Schulleiter GHS Friedrichsgabe

Sonstige Teilnehmer

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 16.01.2002

Öffentliche Sitzung

**TOP 1 :
Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :
Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung**

**TOP 3 :
Einwohnerfragestunde**

**TOP 4 :
Anhörung der VertreterInnen der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe sowie
Begehung der Schule**

**TOP 5 :
Richtlinie Kinder- und Jugendbeiräte Wiedervorlage B 01/0557 vom 21.11.2001**

**TOP 6 : M02/0027
Schulzentrum-Süd, Haushaltsansätze für Wärmerückgewinnungsanlage, Regeltechnik
für Lüftung und Heizung und Kälteanlage**

**TOP 7 : B01/0617
Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudgets des Amtes für junge Menschen**

**TOP 8 : B02/0003
Ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde hier: Dachsanierung**

**TOP 9 :
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1
:
Berichte Gespräch mit Kreis Segeberg**

**TOP 9.2
:
Berichte Zivi Erich-Kästner-Schule**

TOP 9.3

:
Berichte Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg

TOP 9.4

:
Berichte Brandschutzordnung für Kindertagesstätten

TOP 9.5

:
Berichte außerschulische Kinderbetreuung

TOP 9.6

:
Berichte Schulbegehungen

TOP 9.7

:
Berichte Einfriedigung GS Heidberg

TOP 9.8

:
Berichte Verträge mit nichtstädtischen Trägern von Kita

TOP 9.9

:
Berichte Pilzsporenmessung HS Falkenberg

TOP

9.10 :
Berichte Beschlusskontrolle

TOP

9.11 :
Berichte Schulanfängerzahlen 2002 sowie 2003

TOP

9.12 :
Berichte Ganztagsangebote an Schulen

TOP

9.13 :
Berichte Berichtswesen T 3/2001

TOP

9.14 :
Berichte Schulwegsicherung Meyertwiete

TOP

9.15 :
Berichte Sportgroßveranstaltungen 1. Halbjahr 2002

TOP

9.16 :
Berichte Lehrschwimmbecken Aurikelstieg

TOP

9.17 :

Anfragen Waldpatenschaften

TOP

9.18 :

Anfragen Sportlerehrung

TOP

9.19 :

Anfrage Vereins- und Verbändetreffen

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 10 : M02/0024

Fassadensanierungen der Schulzentren

TOP 11 :

Berichte und Anfragen - nicht öffentlich

TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Ausschuss für junge Menschen
Sitzungsdatum	: 16.01.2002

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Nicolai eröffnet die 67. Sitzung des Ausschusses für junge Menschen, begrüßt die anwesenden Verwaltungsmitarbeiter sowie die anwesenden Ausschussmitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung

Herr Nicolai regt an, aufgrund der Haushaltsberatungen den TOP Jugendbeirat sowie die Berichtsvorlage SZ-Süd als Punkte 5 und 6 vor den Haushalt (7) zu setzend. Desweiteren sollte die Berichtsvorlage Fassadensanierung Schulzentren als TOP 10 (nicht öffentlich) beraten werden.

Dagegen erheben sich keine Einwände.

Die somit geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4: Anhörung der VertreterInnen der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe sowie Begehung der Schule

Zu diesem Punkt begrüßt Herr Nicolai den Schulleiter Herrn Clementsen, die Elternbeiratsvorsitzende Frau Törber, das Mitglied des Personalrats Frau Schippmann-Roski sowie den Schülersprecher Herrn Linke.

Die Anwesenden teilen auf Nachfrage mit, welche Projekte dringend verwirklicht werden sollten.

Herr Clementsen

- Umgestaltung Schulhof
- Lehrschwimmbecken: Einbau einer Lüftung in den Umkleideräumen, Erneuerung der Fliesen, Verhinderung der Kondenswasserbildung im Eingangsbereich
- Durch den Austausch von Steinen im Eingangsbereich der Schule ist der Belag dort unterschiedlich, hier sollte für Abhilfe gesorgt werden
- Internetanschluss in den Klassen

Frau Törber

Beschaffung von zwei neuen Holzfiguren "Schulkinder", da die alten entfernt worden sind. Herr Ahl teilt hierzu mit, dass dies kurzfristig realisiert wird.

Frau Schippmann-Roski

Aufgrund fehlender Deutschkenntnisse werden SchülerInnen aus Aussiedlerfamilien nach der 7. oder 8. Klasse ohne Abschluss wegen Erreichung der max. Schulungszeit entlassen. Wunsch der Lehrkräfte wäre es, aus diesem Grunde eine Einführungsstufe (z.B. 1/2 Jahr Deutschunterricht) einzurichten.

Herr Nicolai bittet die Verwaltung bezüglich einer Einführungsstufe mit dem Schulrat Kontakt aufzunehmen.

Herr Linke

- Sportplatz erneuern, Belag veraltet
- Die Reifen auf dem Reifenberg auf dem Schulhof weisen Löcher auf
- Sitzmöglichkeiten auf dem Schulhof
- Die Toilettentüren sind teilweise nicht abschließbar

Hiernach wird die Schule multimedial vorgestellt.

Anschließend findet eine Begehung des Schulgebäudes statt.

Der Übergang vom Schulgebäude zum Lehrschwimmbecken ist sehr zugig, da die eine Seite noch durch alte Glasbausteine geschützt ist.

TOP 5:

Richtlinie Kinder- und Jugendbeiräte Wiedervorlage B 01/0557 vom 21.11.2001

Herr Nicolai bittet im Vorwege darum, dass Vorlagen, die vor mehr als vier Wochen vertagt worden sind, erneut versendet werden sollen.

Herr Struckmann stellt kurz den Sachverhalt dar.

Herr Nicolai beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

19.03 - 19.09 Uhr: Sitzungsunterbrechung

Auf Antrag von Herrn Nicolai hält der Ausschuss einvernehmlich folgendes fest:
Die Beschlussfassung wird vertagt. Die Verwaltung wird gebeten, eine Verknüpfung mit dem Projekt Agenda 21 zu prüfen.

TOP 6: M02/0027

Schulzentrum-Süd, Haushaltsansätze für Wärmerückgewinnungsanlage, Regeltechnik für Lüftung und Heizung und Kälteanlage

Die o.a. Maßnahmen sind vom Amt für Gebäudewirtschaft in den Haushaltsjahren 2002 bis 2005 vorgesehen. Die benötigten Mittel für diese Maßnahmen sind mit insgesamt 1.876.000,00 Euro veranschlagt.

Im Zuge der Haushaltsentlastung wurde die Überlegung angestellt, diese erforderlichen Maßnahmen beim Schulzentrum-Süd den Stadtwerken zu übertragen. Nach Vorgesprächen sind die Stadtwerke bereit, diese Maßnahmen durchzuführen. Es werden zurzeit für die spätere Abrechnung und für die notwendige vertragliche Regelung Vorschläge erarbeitet.

Herr Rickers teilt hierzu folgendes Einsparpotential im Bereich der Investitionskosten nach Durchführung der Maßnahmen mit:

2002	-	50.000,--	€
2003	-	194.000,--	€
2004	-	667.000,--	€
2005	-	965.000,--	€

TOP 7: B01/0617

Haushalt 2002, Stellenplan und Teilbudgets des Amtes für junge Menschen

Zu diesem Punkt begrüßt der Vorsitzende die Vertreter und Vertreterinnen der Verwaltung, Frau Burmester und die Herren Rickers, Ahl und Petersen sowie die Schulleiter Lühr (HS Falkenberg) und Fuhrmann (Coppernicus-Gymnasium).

Zunächst bittet Herr Nicolai die beiden Schulleiter ihre Anträge für das Haushaltsjahr 2002 zu erläutern.

Herr Fuhrmann

Dem Copp.-Gymnasium wurde ein Projekt durch das Land Schleswig-Holstein in Zusammenarbeit mit der Firma Sun zugesagt, indem die Schule 16 Computer im Werte von DM 100.000,-- erhält, die durch einen zentralen Server in der Schule verwaltet werden. Das Projekt sieht vor, dass andere interessierte Schulen sich dann im Copp.-Gymnasium über die Technik informieren können.

Herr Möller, Lehrer am Copp.-Gymnasium, führt die technischen Einzelheiten aus.

Für die Einrichtung der Arbeitsplätze werden Mittel von je ca. 500,-- € (Gesamt = 8.000,-- €) benötigt.

Auf Nachfrage wird festgestellt, dass der Schulträger über dieses Projekt informiert worden ist.

Nach Rücksprache mit der Verwaltung wäre eine Mitfinanzierung durch eine Spende des Wilhelm Tel von 4.000,-- € möglich.

Herr Lühr

In der HS Falkenberg wird in Zusammenarbeit mit dem JAW und der finanziellen Unterstützung des Kreises seit 1999 das berufsqualifizierende Hauptschuljahr durchgeführt. Hierbei werden die Schüler und Schülerinnen, die aus dem gesamten Kreisgebiet kommen, 21 Wochen in der Schule unterrichtet, besuchen 8 Wochen das JAW und nehmen 8 Wochen an Betriebspraktika teil.

Die Förderung des Kreises beschränkte sich auf 3 Jahre und läuft somit diesen Sommer aus. Eine Weiterführung des Projektes wird jedoch als sehr wichtig angesehen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 25.000,-- €

Das Land hat bereits eine Förderung von 45 % der Kosten = ca. 10.900,-- € zugesagt. Weitere Anträge wurden u.a. bei der Kreishandwerkerschaft, dem Arbeitsamt Elmshorn, Norderstedt Marketing gestellt, hier stehen jedoch noch die Antworten aus.

Laut Herrn Lühr werden zur Weiterführung des Projektes noch ca. 14.100,-- € benötigt.

Der Ausschuss für junge Menschen erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft zur Förderung. Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Kreis und anderen Comittelträgern in Verhandlung zu treten.

Der Ausschuss bittet um einen Zwischenbericht zur Sitzung am 06.02.2002.

Vor Eintritt in die Haushaltsberatungen verteilt die Verwaltung eine Übersicht der Minder- und Mehrausgaben (s. **Anlage 1**).

Nach eingehender Diskussion über die Bereitstellung von Mitteln für bauliche Maßnahmen, kann folgendes für die einzelnen Fraktionen festgestellt werden:

Grüne Alternative:

Bereitstellung aller Mittel für die baulichen Maßnahmen (847.400,-- €) im Haushalt 2002 ohne Unterbreitung eines Deckungsvorschlag innerhalb des Fachbereiches.

CDU:

Bereitstellung der Mittel wie in interfraktioneller Sitzung (s. Seite 9 der Vorlage B 01/0617) und somit Ausgleich.

SPD:

Folgende Änderungsanträge werden von Frau Ehrenfort gestellt:

- Zum Haushaltsentwurf 2002

50.000,-- € für das Küchenkonzept werden gestrichen. Sie können in diesem Jahr nicht sinnvoll für das Konzept eingesetzt werden.

- Zu den Haushaltsbeschlüssen des Ausschusses vom 19.09.01

Die Sonnenschutzmaßnahmen an den Schulen

GS Falkenberg und Gottfried-Keller-Str.

HS Falkenberg

RS Garstedt
Gymnasium Harksheide

Zu den Anträgen wird heute noch nicht abgestimmt.

Dadurch entsteht eine Deckungslücke von ca. 600.000,-- € für die zur Zeit von seiten der Fraktion kein Deckungsvorschlag aus dem Fachbereich angeboten werden kann.

Bürgerpartei:

Schließt sich dem Vorschlag der CDU-Fraktion an.

Der Ausschußvorsitzende teilte mit, daß seiner Meinung nach der Ausschuss verpflichtet ist, einen entsprechenden Deckungsvorschlag zu unterbreiten.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob und wenn ja wie hoch das zu erreichende Einsparpotential durch die Fassadensanierung ist.

Das Rechtsamt wird schnellstmöglich um eine Stellungnahme gebeten, ob der Ausschuss verpflichtet ist Deckungen anzubieten.

TOP 8: B02/0003

Ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde hier: Dachsanierung

Als **Anlage 2** wird dem Protokoll die in der Vorlage fehlende Aufstellung der Sachverständigen beigelegt.

Die ev.-luth. Albert-Schweitzer-Kirchengemeinde wird aufgefordert, ein umfassendes Konzept zur Asbestsanierung der Dachfläche von einem der in der Anlage aufgeführten Sachverständigen einzuholen. Hierbei sollten auch die angrenzenden Bauteile (Gemeindezentrum etc.) mit einbezogen werden, da davon auch Belastungen auf die Kita wirken.

Die Dachleckagen sind aus dem Bauunterhaltsbudget zu begleichen. Die Arbeiten sind durch auf Asbest spezialisierte (anerkannte) Fachfirmen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9:

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1:

Berichte Gespräch mit Kreis Segeberg

Herr Dr. Freter berichtet über das Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern des Kreises Segeberg (s. **Anlage 3**).

TOP 9.2:
Berichte Zivi Erich-Kästner-Schule

Herr Dr. Freter berichtet über das Antwortschreiben des Bildungsministeriums (**Anlage 4**). Danach sind die Kosten für den Zivi der Erich-Kästner-Schule offensichtlich in voller Höhe vom Kreis Segeberg über die Eingliederungshilfe zu übernehmen. Der Schulträger wird sich in dieser Angelegenheit in Kürze mit dem Kreis Segeberg in Verbindung setzen.

TOP 9.3:
Berichte Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg

Herr Dr. Freter berichtet von einer Presseinformation (s. **Anlage 5**) der Kirchengemeinde Harksheide-Falkenberg bezüglich des Brandes in der Kindertagesstätte Falkenberg.

TOP 9.4:
Berichte Brandschutzordnung für Kindertagesstätten

Herr Dr. Freter berichtet von der erlassenen Brandschutzordnung für Kindertagesstätten (s. **Anlage 6**)

TOP 9.5:
Berichte außerschulische Kinderbetreuung

Herr. Dr. Freter berichtet von einem Beschlusspapier der Landtagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN über die Eckpunkte für die Gestaltung und Finanzierung der Betreuung von Kindern außerhalb des Schulunterrichts in Schleswig-Holstein (s. **Anlage 7**).

TOP 9.6:
Berichte Schulbegehungen

Herr Dr. Freter berichtet, dass zur Zeit die Begehungen der Schulen, Kindertageseinrichtungen und Jugendfreizeitheime stattfinden. Diese werden im Februar abgeschlossen sein. Der Ausschuss wird über die Ergebnisse in Kenntnis gesetzt.

TOP 9.7:
Berichte Einfriedigung GS Heidberg

Frau Kampelmann berichtet von geführten Gesprächen bezüglich der Einfriedigung der GS Heidberg und der vorgeschlagenen Lösung seitens der Verwaltung. Hierzu erfolgt am 17.01.2002 ein Bericht im Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr.

TOP 9.8:
Berichte Verträge mit nichtstädtischen Trägern von Kita

Frau Kampelmann berichtet von dem Antwortschreiben der Verwaltung zum Antrag der nichtstädtischen Träger auf Erhöhung des Budgets gem. Tariferhöhung (s. **Anlage 8**).

TOP 9.9:
Berichte Pilzsporenmessung HS Falkenberg

Frau Kampelmann berichtet von dem Ergebnis der Pilzsporenmessung in der HS Falkenberg (s. **Anlage 9**).

TOP
9.10:
Berichte Beschlusskontrolle

Frau Kampelmann gibt als **Anlage 10** zum Protokoll den aktuellen Stand der Offenen Aufgaben der Beschlusskontrolle.

TOP
9.11:
Berichte Schulanfängerzahlen 2002 sowie 2003

Herr Bertram berichtet über die voraussichtlichen Zahlen der Schulanfänger/-innen 2002 und 2003 (**Anlage 11**).

Auffällig ist bei den Zahlen für 2002 insbesondere, dass an der Grundschule Pellwormstrasse ein starker Rückgang im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen ist, während die Zahl der an der Grundschule Heidberg schulpflichtig werdenden Kinder mit 130 sehr hoch ausfällt.

TOP

9.12:

Berichte Ganztagsangebote an Schulen

Herr Bertram berichtet über ein Gespräch vom 14.01.2002 sowie ein Berechnungsbeispiel (**Anlage 12**).

Die Thematik wird dem Ausschuss für junge Menschen im Februar 2002 zur Entscheidung vorgelegt.

TOP

9.13:

Berichte Berichtswesen T 3/2001

Herr Bertram schlägt vor, den Tertialbericht in der Sitzung am 20.02.2002 zu behandeln. Dem Vorschlag wird zugestimmt.

TOP

9.14:

Berichte Schulwegsicherung Meyertwiete

Unter Bezugnahme auf die Anfrage von Herrn Jäger aus der letzten Sitzung antwortet Herr Bertram dahingehend, dass laut Mitteilung des Teams Verkehrsflächen die baulichen Maßnahmen abgeschlossen sind.

TOP

9.15:

Berichte Sportgroßveranstaltungen 1. Halbjahr 2002

Eine Übersicht wird dem Protokoll als **Anlage 13** beigefügt.

TOP

9.16:

Berichte Lehrschwimmbecken Aurikelstieg

Herr Bertram berichtet, dass das Lehrschwimmbecken Aurikelstieg aufgrund der Ablösung von Bodenfliesen gesperrt wurde.

TOP

9.17:

Anfragen Waldpatenschaften

Der Ausschuss für Umweltschutz hat in seiner Sitzung am 21.03.2001 auf Anregung der Waldjugend folgenden Beschluss gefasst:

"Der Ausschuss für Umweltschutz bittet das Amt für junge Menschen um Prüfung, inwieweit eine Möglichkeit gesehen wird, Waldpatenschaften in Norderstedter Schulen umzusetzen." Frau Ehrenfort fragt nach dem Prüfungsstand und bittet darum die Antwort der Waldjugend zuzuleiten."

TOP

9.18:

Anfragen Sportlerehrung

Herr Wochnowski fragt an, an welchem Termin die Sportlerehrungen für das Jahr 2001 stattfinden.

Herr Bertram berichtet, dass diese voraussichtlich am 08.03.2002 im Schulzentrum-Süd stattfindet.

TOP

9.19:

Anfrage Vereins- und Verbändetreffen

Herr Wochnowski fragt an, wann das Vereins- und Verbändetreffen stattfindet.

Herr Struckmann teilt hierzu mit, dass das Treffen aufgrund der Dringlichkeit (Einsparungen des Kreises) nicht im Rahmen einer Ausschusssitzung erfolgen sollte. Das Treffen findet am 30.01.2002 um 19.00 Uhr im Sitzungsraum 2 statt.